
ZWECKVERBAND STAATLICHE REALSCHULE VATERSTETTEN

Niederschrift öffentlich

über die 10. Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Staatliche Realschule Vaterstetten für die Wahlperiode 2014 bis 2020, am Freitag, den 14.07.2017 in der Realschule Vaterstetten.

Beginn: 09:30 Uhr

Ende: 09:55 Uhr

Vorsitzender: Landrat Robert Niedergesäß
Schriftführer: Julia Müller

Anwesende Verbandsräte:

Müller Gabriele	Gde. Haar
Stießberger Gerlinde	Gde. Haar
Korneder Klaus	Gde. Grasbrunn
Niedergesäß Robert	Lkrs. Ebersberg
Wagner Martin	Lkrs. Ebersberg
Mayr Piet	Lkrs. Ebersberg
Reitsberger Georg	Lkrs. Ebersberg
Ockel Udo	Lkrs. Ebersberg
Poschenrieder Bianca	Lkrs. Ebersberg
Kirchlechner Melanie	Lkrs. Ebersberg
Ganssmüller-Maluche Anette	Lkrs. Ebersberg
Otto Bußjäger	Lkrs. München
Mayer Ursula	Lkrs. München

Außerdem anwesend:

Herr Dirscherl	LRA Ebersberg
Frau Müller-Meisinger	LRA Ebersberg
Frau Keller	LRA Ebersberg
Herr Hörmann	Vors. Elternbeirat
Frau Ruppelt	Schulleitung

Herr Arendt	LRA München
Frau Hofmann	LRA München

Nicht anwesend:

Bettina Zetzl	Lkrs. Ebersberg
Göbel Christoph	Lkrs. München



Robert Niedergesäß
Vorsitzender



Julia Müller
Schriftführerin

TOP1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Niederschrift der Verbandsversammlungen vom 28.04.2017.....	2
TOP 2	Erweiterung der Realschule.....	2
TOP 3	Haushalt 2017.....	3
TOP 4	Jahresabschluss 2014.....	3
TOP 5	Schülerzahlen 2017/2018	4
TOP 6	Bekanntgabe von Eilentscheidungen	4
TOP 7	Verschiedenes, Wünsche und Anträge	4

Öffentliche Sitzung

Der Vorsitzende begrüßte die Verbandsräte sowie die weiteren Anwesenden.

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Niederschrift der Verbandsversammlung vom 28.04.2017

Der Vorsitzende stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Es wurden keine Einwände gegen die Niederschrift der Verbandsversammlung vom 28.04.2017 vorgebracht.

**Die Verbandsversammlung fasste folgenden Beschluss:
-einstimmig-**

Die Niederschrift über die neunte Sitzung der Verbandsversammlung vom 28.04.2017 wird genehmigt.

TOP 2 Erweiterung der Realschule

Auf die Tischvorlage wird Bezug genommen.

Es gibt jetzt eine neue Version der Tischvorlage, da sich ein Tippfehler eingeschlichen hat. Das Budget beläuft sich auf 6.550 T €. Es wird mit einem Mittelablauf von 400 – 500 T € in den nächsten 14-Tagen gerechnet. Die FAG Rate ist noch unbekannt, da nicht gewiss ist, wieviel wir noch dieses Jahr bekommen. Frau Müller-Meisinger teilt mit, dass alle Zahlen täglich im Plus sind. Bis Ende Juli sollen noch die fehlenden Rechnungen eingefordert werden. Das derzeitige Budget kann sehr gut eingehalten werden. Die PV-Anlage kann ebenfalls noch abgedeckt werden. Momentan stehen noch die Verhandlungen mit Vaterstetten bezüglich der Altlasten an. Die Bauarbeiten am Hartplatz gehen voran, danach wird der Au-

ßenbereich fertiggestellt. Im Großen und Ganzen kann man also festhalten, dass alle Bauarbeiten soweit abgeschlossen sind und nur noch Kleinigkeiten fehlen.

Es stehen jetzt v.a. Bauunterhaltsmaßnahmen an. Die Ausschreibungen für beispielsweise die Maler sind bereits im Gange. Nächstes Jahr steht noch die Planung für die Flachdachsanierung an. In der nächsten Zweckverbandssitzung wird die Kostenaufstellung des Dachs dargestellt.

Die PV-Anlage zählt nicht zur Erweiterung sondern ist eine eigene Maßnahme, die separat abgerechnet wird. Die Gemeinden finanzieren die PV-Anlage nicht mit.

Die Verbandsversammlung fasste folgenden Beschluss:

-einstimmig-

Die Verbandsversammlung nimmt ohne Erinnerung Kenntnis.

TOP 3 Haushalt 2017

Alles läuft planmäßig ab. Die Konzentration lag auf den Erweiterungsbau der Realschule. Es sind keine Auffälligkeiten zu sehen und somit ist zu rechnen, dass es Ende des Jahres nicht zu eng wird. Die Bauunterhaltsmaßnahmen werden vor allem in der zweiten Jahreshälfte abgewickelt und müssten dann auch finanziert werden. Dadurch wird die allgemeine Umlage stärker abgerufen.

Im Januar 17 erhält die Finanzrechnung noch viele Zahlungen, die aber zum Haushaltsjahr 2016 zählen.

Die Verbandsversammlung fasste folgenden Beschluss:

-einstimmig-

Die Verbandsversammlung nimmt ohne Erinnerung Kenntnis.

Top 4 Jahresabschluss 2014

Auf die Tischvorlage wird Bezug genommen. Diese ergibt sich aus zwei Teilen. Den ersten Teil haben die Verbandsmitglieder bereits bei der letzten Sitzung im April erhalten, den zweiten Teil erhalten diese jetzt. Das Revisionsamt hat den Jahresabschluss geprüft und mitgeteilt, dass an den Buchungen nichts mehr verändert werden muss. Falls jedoch Änderungen erforderlich sind, können diese auch beim Jahresabschluss 2015 berücksichtigt werden.

Frau Mayer fragt, wie der Jahresfehlbetrag 2011 gebucht wird. Herr Dirscherl sagte dazu, dass die Buchungsregeln der Doppik erfordern würden, auch die Abschreibungen durch Umlagen abzudecken. Der Zweckverband fordert Umlagen aber nur in Höhe des tatsächlichen Geldbedarfes ein. Strukturell ergibt sich daraus ein jährliches Defizit. Dieses Defizit müsste innerhalb von drei Jahren ausgeglichen werden. Da der Zweckverband dies nicht kann, ist das Defizit nach dieser Zeit als „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ auszuweisen.

Frau Keller fügte hinzu, dass mit der Umlage auf Abschreibung der Werterhalt der Liegenschaft bewirkt würde.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Staffe vom Revisionsamt für die Teilnahme und für die Prüfung des Jahresabschlusses 2014. Ebenso teilt er mit, dass der Bericht 2015 im November folgt.

Die Verbandsversammlung fasste folgenden Beschluss:

-einstimmig-

A; Jahresabschluss 2014

1. Aufgrund des Ergebnisses der örtlichen Rechnungsprüfung wird der Jahresabschluss des Zweckverbandes Staatliche Realschule Vaterstetten für das Haushaltsjahr 2014 mit den in der Anlage ausgewiesenen Summen gemäß Art.40 Abs.1 KommZG i.V.m. Art.102 GO festgestellt. Die Anlage ist Bestandteil dieses Beschlusses.
2. Der Verwaltung wird für das Rechnungsjahr 2014 die Entlastung erteilt.

B; Anmerkungen der örtlichen Rechnungsprüfung zum Jahresabschluss 2014

Die Verwaltung wird beauftragt, die Empfehlungen des Prüfberichts zu beachten und umzusetzen.

C; Jahresfehlbetrag 2014

Der 2014 entstandene neue Fehlbetrag von 500.126,67 € ist als Ergebnisvortrag (Verlustvortrag) in der Bilanz darzustellen.

D; Jahresfehlbetrag 2011

Der 2011 übernommene Jahresfehlbetrag von 237.462,92 € konnte nicht durch Überschüsse ausgeglichen werden. Ein weiterer Übertrag ist nicht zulässig. Der Betrag von 237.462,92 € ist als „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ auszuweisen.

E; Die Abschlussbilanz 2015 soll in der Dezembersitzung 2017 beschlossen werden.

Top 5 Schülerzahlen 2017/2018

Herr Dirscherl teilt mit, dass die Zahl der Zehlschüler gleich geblieben ist. Es sind bis jetzt 4 OGTS-Gruppen angemeldet jedoch noch nicht genehmigt. Frau Ruppelt erläutert, dass sich also die Anzahl der Nachmittagsunterrichte der Schüler verringert hat, statt 4 Nachmittage werden nur noch 3 gewünscht. Herr Dirscherl fügt hinzu, dass die Schülerzahlen ab September noch nicht genau feststehen, die Zahlen der 5. Klassen sind jedoch etwas höher als die Prognose.

Bestätigen sich jedoch die übrigen Annahmen (Übertritte vom Gymnasium, Zuzüge, etc.) würden im nächsten Jahr 1.088 Schüler die Realschule besuchen. Es gibt keine Hinweise auf auffällig hohe oder auffällig niedrige Anmeldezahlen für die höheren Jahrgangsstufen im August.

Eine ausführliche Darstellung zu den Schülerzahlen einschließlich Einzugsbereichen wird in der Dezembersitzung erfolgen.

Die Verbandsversammlung fasste folgenden Beschluss:
- einstimmig -

Die Verbandsversammlung nimmt ohne Erinnerung Kenntnis.

Top 6 Bekanntgabe von Eilentscheidungen

Keine

TOP 7 Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Keine

Ende der öffentlichen Sitzung